

Allgemeine Hinweise

A Anforderungen an den Untergrund

Dieses Gerät muss auf stoßdämpfendem Untergrund / losem Füllmaterial installiert werden, der / das den Anforderungen der DIN EN 1176 / EN 1176 entspricht und für eine maximale Fallhöhe von ≤ 1,00 m geeignet ist.

B Fundamente

Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.

Besondere Hinweise

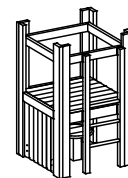
Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Kleine Plattformhütte

mit 2 Wänden, 2 Bänken und Tisch
Best.-Nr. 3.14150



Lieferumfang

Anzahl der Teile: 3

1 Bund: 4 Seitenteile, 1 Boden, 2 Bänke,
1 Sack Schrauben

1 Tisch

1 Bund: 4 Stahlfüße

Gesamtgewicht: ca. 250 kg
schwerstes Einzelteil ca. 60 kg
größtes Einzelteil ca. 2,00 x 1,25 x 0,20 m

04.05.2019

De-DINEN

Platzbedarf = Fallraum nach EN 1176 und Funktionsraum:

4,30 x 4,30 m

Sicherheitsbereich →
Fundamente ●

Grundriss

Maßstab 1:50
alle Maße in cm

Fundamente

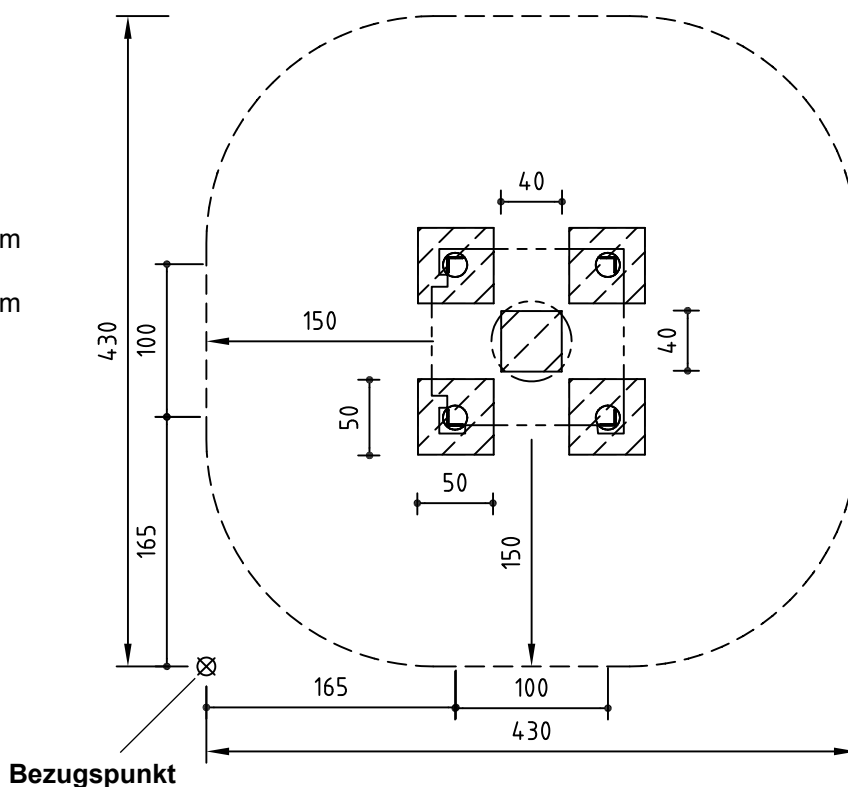
Betongüte C25/30

4 Stück 50 x 50 x 40 cm

Aushubtiefe 60 cm

1 Stück 40 x 40 x 40 cm

Aushubtiefe 60 cm



COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

Notwendige Montagehilfsmittel

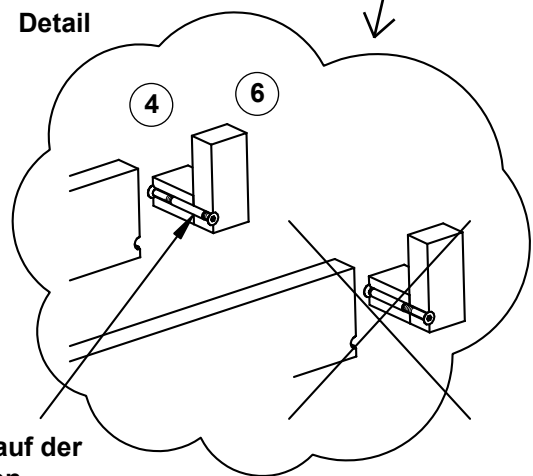
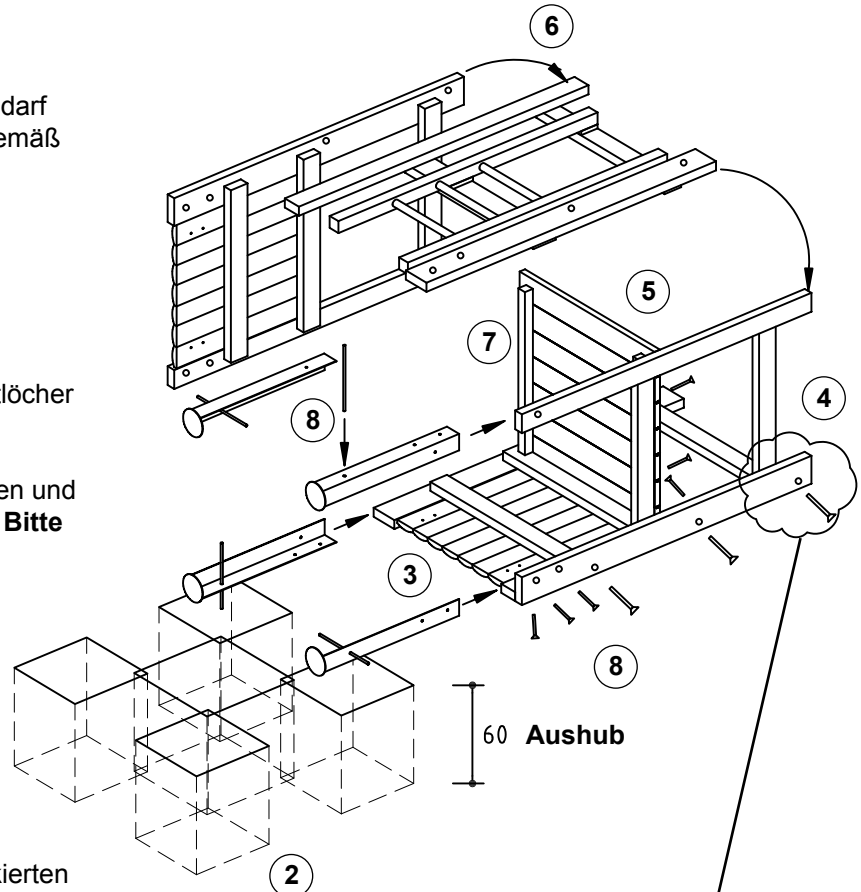
- Kasten Zimmermannswerkzeug
- Knarrensatz mit Nüssen
- Gabel-/Ringschlüsselsatz
- Torxeinsätze T 20, 25, 30, 40, 50
- Gummihammer

Achtung!

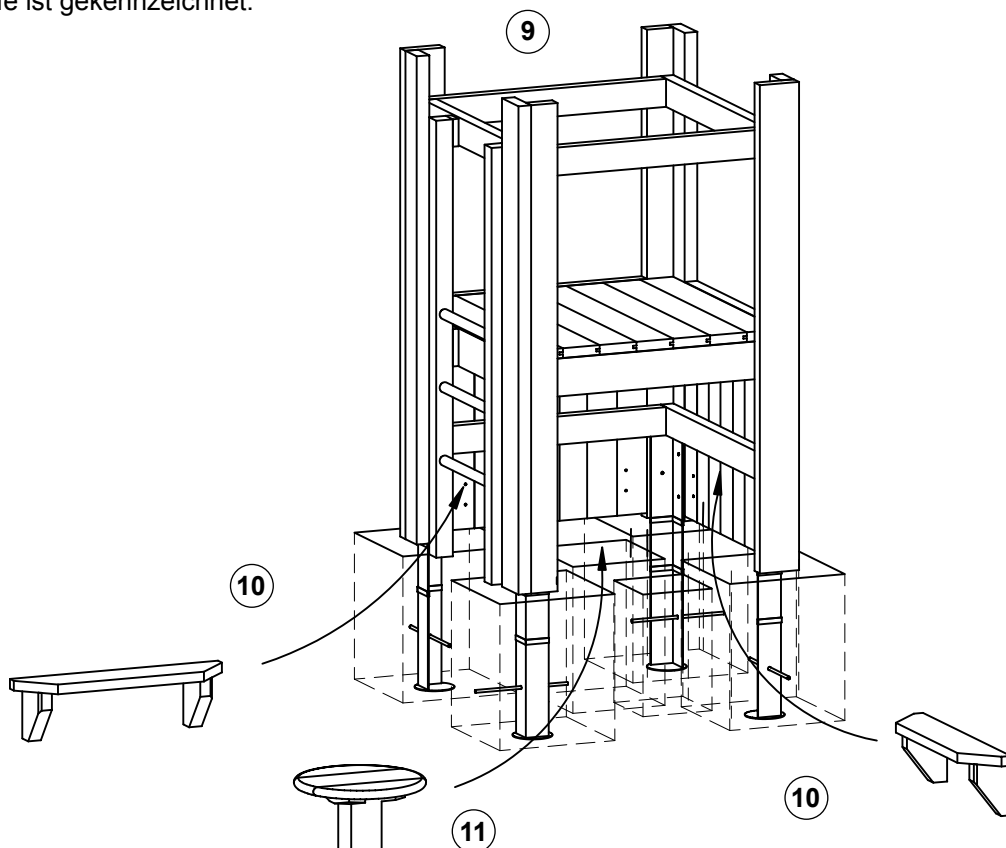
Das Spielgerät darf während der Montagezeit (einschließlich Abbinden des Betons) nicht bespielt oder belastet werden, damit die Stand-sicherheit bei nachfolgender Benutzung gewähr-leistet ist. Normalbeton benötigt eine Abbindezeit von mind. 2 Wochen.

Montagereihenfolge

1. Standort festlegen, dabei Platzbedarf = Fallraum und Funktionsraum gemäß Grundriss auf Seite 1 beachten.
2. Beim Bezugspunkt \otimes mit dem Einmessen beginnen und Fundamentlöcher ausheben.
3. Ein Seitenteil mit eingebautem Wandelement vor die Fundamentlöcher legen.
4. Nächstes Seitenteil danebenstellen und beide miteinander verschrauben. **Bitte beachten Sie das Detail.**
5. Boden einfügen und an den markierten Stellen mit den Zangen verschrauben.
6. Restliche Seitenteile mit dem Gerät verschrauben. Seitenteile mit Wandelementen müssen nebeneinander verschraubt werden. **Bitte beachten Sie das Detail.** Die Hütte muss einmal gedreht werden, damit man schrauben kann.
7. Restliche Bodenverschraubungen anbringen.
8. Stahlfüße von **innen** in die Geräteecken halten und je 3 x verschrauben (Maschinenschraube M10x35 + Hülsenmutter M10). Baustahleisen einstecken.



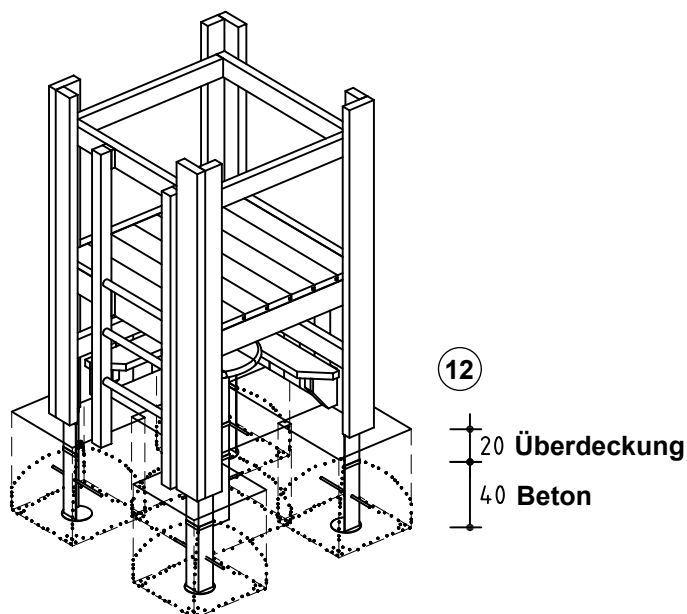
9. Hütte in die Fundamentlöcher stellen.
Die Einbautiefe ist gekennzeichnet.



10. An jede Wand an den vorgebohrten Stellen eine Bank von außen anschrauben. Konsolen bündig mit Unterkante der Wand setzen. Die Konsolen der Bank sind vorzubohren.

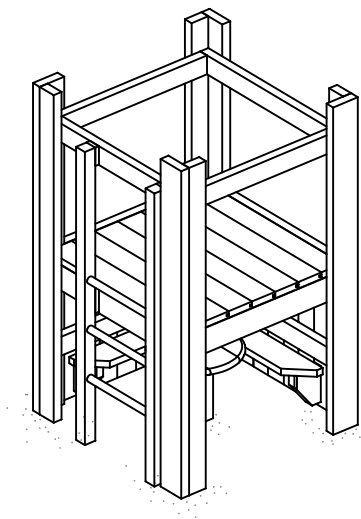
11. Tisch in das Fundamentloch stellen.

12. Beton in die Fundamentlöcher füllen, fest anstampfen und Kanten abrunden. **Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.** Fundamente bis Oberkante umgebende Fläche berdecken.



13. Kleinere Transport- bzw. Montage-
schäden ausbessern.

14. Alle Montagehilfen wie z. B.
Befestigungen von Schrauben und
Anleitungen, Hilfslatten, Markierungen
(Kreide) oder Klebebänder nach der
Montage restlos entfernen.



**Bitte beachten Sie, dass nach etwa
6 Wochen alle Schraubverbindungen
überprüft und ggf. nachgezogen werden
müssen.**